

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1882

25.8.1882



Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Freitag, den 25. August 1882.

III. Quartal. 84. Abonnements-Vorstellung.

Martha,

oder:

Der Markt zu Richmond.

Oper in vier Aufzügen von W. Friedrich. Musik von Friedrich v. Flotow.
Regie: Herr Kürner.

Personen:

Lady Harriet Durham, Ehrenfräulein der Königin	Fräulein Kuhlmann.
Nancy, ihre Vertraute	Fräulein Goldsticker.
Lord Tristan Milsford, ihr Vetter	Herr Kürner.
Lyonel	Herr Rosenberg.
Blumkett, ein reicher Pächter	Herr Speigler.
Der Richter zu Richmond	Herr Ludwig.
Diener der Lady	Herr Kopf.
	Herr Bösch.
	Herr Denninger.
Pächter	Herr Sondheim.
	Herr Klages.
Mägde	Fräulein M. Gartner.
	Fräulein Zeis.
	Fräulein Kirschner.

Pächter. Mägde. Knechte. Jäger und Jägerinnen im Gefolge der Königin. Pagen.

Die Handlung spielt theils auf dem Schlosse der Lady, theils in Richmond und dessen Umgebung, unter der Regierung der Königin Anna.

Textbücher sind in der Macklot'schen Buchhandlung und Abends im Vestibül zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: gegen halb zehn Uhr.

Kasse-Gröffnung: 6 Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Meysenhalm, Herr Hauser.

Krank: Frau Lange, Herr Höcker, Herr Harlacher. Beurlaubt: Fräul. Belce.

Preise der Plätze.

Balkon-Fremdenloge . . 4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz . . 2 M. — Pf.	Logen III. Rangs . . 1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rangs 2 " 60 "	Parterre-Logen . . 2 " 40 "	III. Rang. Sitzplätze . 1 " — "
Fremdenloge im Parterre 2 " 60 "	Logen II. Rangs . . 2 " — "	III. Rang. Stehplätze . — " 80 "
Logen I. Rangs . . 3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze . 2 " 40 "	IV. Rang. Mitte . . . " 70 "
Balkon 3 " 50 "	Parterre 1 " 50 "	IV. Rang. Seite . . . " 50 "

Der **Billetverkauf** findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete **nur von 3—4 Uhr** Nachmittags des **vorhergehenden Tages** statt. **Nur für Auswärtige** werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis $\frac{1}{4}$ Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf **Vormerkungen abgegebenen** oder an der **Tageskasse verkauften Billete** werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Sonntag, den 27. August, III. Quartal, 85. Abonnements-Vorstellung.

Die Jüdin. Große Oper mit Ballet in fünf Akten von Halévy.

Kurz vor Beginn der Vorstellung wird der **eiserne Vorhang** aufgezogen und nach Beendigung derselben wieder abgelassen.

Abgang der Eisenbahn-Züge nach der Vorstellung:

nach **Etlingen, Nassau, Baden** 10²⁵ Uhr,
nach **Durlach** u. **Pforzheim** 10¹⁰ Uhr, Sonn- und Feiertags 1 Stunde später,
Werktags nöthigenfalls erst 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung,
nach **Durlach, Bruchsal, Bretten** 12² Uhr.

Dampfbahn nach **Durlach** 20 Minuten nach Beendigung der Vorstellung.

Freitag, den 25. August 1882. 27

2. Vorstellung ausser Abonnement

des

Grossherzoglichen Hoftheaters zu Karlsruhe.

Ultimo.

Lustspiel in fünf Akten von G. von Moser.

Regie: Herr Hancke.

Personen:

Lebrecht Schlegel, Commerzienrath	Herr Lange.
Karoline, seine Frau	Fräulein Wabel.
Therese, deren Tochter	Frau Präsch.
Reinhard Schlegel, Professor	Herr Wassermann.
Pauline, seine Frau	Frau Baldenecker.
Hedwig, deren Tochter	Fräulein Geigle.
Lange, Onkel der beiden Schlegel	Herr Nebe.
Herr von Haas	Herr Hansen.
Brunno Berndt, Arzt	Herr Schilling.
Georg Richter	Herr Präsch.
Bernhardi, Buchhalter bei Schlegel	Herr Klumpp.
Schönemann, Factotum des Professors	Herr Morgenweg.
August, Diener	Herr Hunkler.
Emma, Kammermädchen	Fräulein Schwarz.
Frau Balder, Zimmervermieterin	Frau Obermüller.

Das Stück spielt in einer grossen Stadt.

Billete u. Zettel

sind bei Hauswart Ackermann von 12—2 Uhr
und Abends an der Kasse zu haben.

Anfang: halb sieben Uhr. Ende: halb zehn Uhr.

Kasse-Eröffnung: sechs Uhr.

Mit ärztlichem Attest beurlaubt: Frau Meysenheym, Herr Hauser.

Krank: Frau Lange, Herr Harlacher, Herr Höcker. Beurlaubt: Fräulein Belce.

Preise der Plätze:

Fremdenloge I. Rangs	4 M. — Pf.	Parterre	2 M. — Pf.
Logen I. Rangs	4 " — "	Logen II. Rangs	1 " 50 "
Amphitheater	4 " — "	Logen III. Rangs	1 " — "
Parterre-Logen	3 " — "	Stehplätze im II. und III. Rang	- " 70 "
Sperrsitze	3 " — "	Gallerie	- " 50 "

Montag den 28. August 1882: Dritte Vorstellung ausser Abonnement.